



ADAC: Preise für Benzin und Diesel steigen leicht

ADAC: Preise für Benzin und Diesel steigen leicht

Die Kosten für Sprit steigen weiter leicht. Eine aktuelle ADAC Auswertung zeigt, dass für einen Liter Super E10 im bundesweiten Durchschnitt 1,527 Euro verlangt wird und dieser somit im Vergleich zur Vorwoche um 0,5 Cent teurer geworden ist. Der Preis für Diesel stieg ebenfalls um 0,5 Cent pro Liter auf durchschnittlich 1,370 Euro.
Trotz der moderaten Preissteigerung rät der Club dazu, immer die Angebote zu vergleichen. Mittels der App "ADAC Spritpreise" können Autofahrer die günstigeren Tankstellen auf ihrer Fahrtroute ermitteln und gezielt ansteuern.
Weitere Informationen zum Kraftstoffmarkt und zu aktuellen Preisen gibt es unter www.adac.de/tanken

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)
Hansastraße 19
81373 München
Deutschland
Telefon: (089) 7676-0
Telefax: (089) 7676-2500
Mail: redaktion@adac.de
URL: <http://www.adac.de>

Pressekontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

adac.de
redaktion@adac.de

Firmenkontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

adac.de
redaktion@adac.de

Der ADAC ist mit derzeit über 18 Millionen Mitgliedern der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte in der Welt. Die vier Buchstaben stehen für einen Verein, der seinen Mitgliedern rund um die Uhr Hilfe, Schutz und Rat bietet und sich als Interessenvertreter der Autofahrer für alle Themen rund um die Mobilität stark macht. Er engagiert sich besonders auf den Gebieten Straßenverkehr, Verbraucherschutz, Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung.